algarve news
ausgabe 1/09

Sonne & Strand

Strandvielfalt auf 200 Kilometern

Es wird schwer sein, irgendwo in Europa eine Region zu finden, die über eine solche Zahl und Vielfalt von Stränden verfügt wie die Algarve im Süden Portugals. Sonne, Meer und Strände bilden an Portugals Sonnenküste einen harmonischen Dreiklang, der für einen erholsamen Urlaub wie geschaffen ist. Ganz gleich, ob man stille Buchten oder turbulente Tourismushochburgen, sanft plätschernde Wogen oder mit der ganzen Kraft des Atlantiks auf das Ufer prallende Wellen bevorzugt: an der Algarve findet jeder Strandfreund seinen ganz persönlichen Lieblingsplatz. So unterschiedlich diese Strände zwischen Odeceixe im Nordwesten der Region und Vila Real de Santo António an der Grenze zu Spanien auch sein mögen – sie haben auch ihre Gemeinsamkeiten. Das klare Wasser etwa, das manchmal eher dunkelblau, manchmal eher türkisgrün schimmert und so sauber ist, dass über 55 der Strände die Blaue Flagge als Zeichen für beste Umweltbedingungen weht. Die gute Ausstattung mit Strandrestaurants und Duschen. Und natürlich die Sonne des Südens, die an der Algarve rund 3000 Stunden im Jahr scheint. Viel Zeit, in der garantiert jeder seinen Traumstrand finden kann.

NEWS

- Ausbau des Flughafens Faro bewilligt
- Neues Luxushotel für die Besucher des Algarve Motor Park
- Kunst mit Sonnenlicht: Die Art Allgarve 2009
- Zuwachs mit Stil: Die Pousada do Palácio de Estói
- Neue Fährverbindung von Portimão nach Madeira

TURISMO DE PORTUGAL algarve

Sonne & Strand

Wildes Wasser und einsame Buchten:
Die Strände der Costa Vicentina

Noch relativ unbekannt sind die herrlichen Strände an der Westküste zwischen Sagres und Odeceixe an der Grenze zum Alentejo. Immer wieder wird hier die Steilküste von kleineren und größeren Sandbuchten oder Flussmündungen unterbrochen. Wild ist hier das Meer, das ungebremst vom offenen Atlantik auf die Küste trifft. In der kräftigen Brandung finden Surfer und Bodyboarder perfekte Bedingungen, wer einigermaßen standfest ist, kann sich aber auch als Schwimmer prima in den Wellen vergnügen. Auch im Hochsommer sind die Strände rund um Aljezur und Carrapateira nie überfüllt, und im Hinterland warten hübsche, traditionelle Dörfer und Kleinstädte sowie eine unverfälschte Naturlandschaft mit vielen seltenen Tieren und Pflanzen auf den Besucher.

Grotten, Felsen und klares Wasser:
Die Strände der Westalgarve

Der westliche Teil von Portugals Südküste wird Barlavento („dem Wind zugewandt") genannt und reicht von Sagres bis nach Faro. Kleine und große Buchten, vor allem aber die berühmten, rötlich schimmernden Felsen bestimmen hier das Bild. An einigen Stellen der Fels Algarve kann man Bootsausflüge in die Grotten unternehmen, die der Ozean aus dem Sandstein gewaschen hat. Strandfreunde finden hier eine immense Auswahl zum Baden und für jede Art von Wassersport. Soll es eher familiär sein? Dann auf zur Bucht von Salema, die sich die Badegäste mit den Fischern teilen! Soll am Urlaubsort eine internationale Atmosphäre herrschen? Dann wird Albufeira eine gute Wahl sein. Und in Praia da Rocha bei Portimão erstreckt sich einer der schönsten Strände des Barlavento vor der Kulisse einer modernen Urlauberstadt. Modernste Marinas in Lagos, Portimão und Vilamoura begeistern auch anspruchsvollste Wassersportler.

Inseln, endlose Sandbänke und ein Haff:
Die Strände der Ostalgarve

Der Sotavento („vom Wind abgewandt") erstreckt sich von Faro bis zur spanischen Grenze. Je weiter man in Richtung Osten fährt, desto ruhiger und wärmer ist das Meer – ideal für Familien mit Kleinkindern, aber auch für Windsurfer, Segler und Kite-Surfer. Breiter sind hier die traumhaften Strände, die sich – wie etwa bei Monte Gordo – kilometerlang am Meer entlang ziehen und im Sommer perfekt zum Baden, im milden Winter aber auch für stundenlange Strandwanderungen geeignet sind. Eine Besonderheit ist der unter Naturschutz stehende Parque Natural da Ria Formosa: Diese einzigartige Haff- und Lagunenlandschaft bietet vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat. Geschützt wird das Wattgebiet durch der Küste vorgelagerte Inseln, die wiederum ganz prächtig zum Baden geeignet sind. Manchmal, wie direkt bei Faro, sind sie mit dem Auto erreichbar, manchmal führt eine kleine Schmalspurbahn in die Dünenlandschaft, oft aber gelangt man (wie etwa bei der Ilha da Tavira) nur mit dem Badeboot zu den herrlichen Strandinseln, auf denen der Tag wie im Fluge vergeht. Besonders viel Charme haben hier die Städte der Sand Algarve: Tavira ist ein Paradies zum entspannten Bummeln, zahlreiche exzellente Restaurants locken mit fangfrischen Fischen und besten Meeresfrüchten. In Olhão fühlt man sich fast nach Nordafrika versetzt: Die kleinen, kubischen Häuser sind im typisch maurischen Stil erbaut.

NEWS

Ausbau des Flughafens Faro bewilligt

Das portugiesische Verkehrsministerium hat 130 Millionen Euro für den Ausbau des Flughafens Faro bewilligt. Nach Abschluss der Bauarbeiten, mit dem im Jahr 2013 gerechnet wird, erhöht sich die Kapazität des Airports der Algarve von bislang sechs auf dann acht Millionen Passagiere im Jahr. Die Erweiterung des Flughafens bedeutet eine weitere Stärkung der Tourismusbranche in der Region. Weitere Infos unter www.ana.pt.

NEWS

Neues Luxushotel für die Besucher des Algarve Motor Park

Auf dem Gelände des neuen Algarve Motor Park, der künftig auch Austragungsort für Formel-1-Rennen sein wird, entsteht ein neues 5-Sterne-Luxushotel. Das einzige Hotel auf dem Gelände der Rennstrecke wird als Radisson Resort und Spa geführt und über 160 mit allem Komfort ausgestattete Zimmer und Suiten verfügen. Den Gästen stehen Frei- und Hallenbad, ein Spa, Tennisplätze, ein Reitstall sowie der Zugang zu mehreren Golfplätzen zur Verfügung. Während der Motorsportveranstaltungen können tausende von Besuchern mit Essen und Getränken versorgt werden. Vom V.I.P.-Turm des Anwesens eröffnet sich ein hervorragender Blick über die gesamte Rennstrecke. Weitere Infos unter www.autodromodoalgarve.com.

Kunst mit Sonnenlicht: Die Art Allgarve 2009

Das diesjährige Sommerfestival Allgarve 2009 hält auch für Kunstfreunde zahlreiche Leckerbissen bereit. Unter dem Motto „As Bright as the Sun" werden zwischen dem 20. Juni und dem 27. September im Raum Faro/Loulé und im Gebiet Portimão/Lagos/Silves insgesamt zehn verschiedene Ausstellungen zu sehen sein. Die ausgestellten Werke stammen von namhaften regionalen sowie internationalen Künstlern, die sich in den Charme der Algarve verliebt haben. Weitere Infos unter www.allgarve.pt.

Zuwachs mit Stil: Die Pousada do Palácio de Estói

Die Gruppe der Pousadas ist um eine attraktive Adresse reicher: der im späten 19. Jahrhundert erbaute Palácio de Estói wurde behutsam in Stand gesetzt und mit einem Aufwand von 15 Millionen Euro in ein stilvolles Luxushotel mit 60 Gästezimmern und drei Suiten umgewandelt. Die meisten der mit modernstem Komfort ausgestatteten Unterkünfte liegen in neu erbauten, sorgsam in den Park integrierten Neubauten. Die Gäste der nur neun Kilometer von Faro entfernten Pousada können sich im Außen- oder Innenpool und im modernen Spa entspannen. Im restaurierten Palast mit seinen prächtigen Deckengemälden befindet sich das Restaurant, auf dessen Speisekarte frischer Fisch, Meeresfrüchte und weitere für die Algarve typische Produkte wie Mandeln oder Feigen die Hauptrolle spielen. Weitere Infos unter www.pousadas.pt.

Neue Fährverbindung von Portimão nach Madeira

Die Fährlinie Naviera Armas mit Sitz auf den Kanarischen Inseln wird die Zahl ihrer Verbindungen von Portimão in der Algarve auf die portugiesische Atlantikinsel Madeira im Laufe dieses Sommers verdoppeln. Künftig werden die Fährschiffe aus beiden Häfen zweimal pro Woche auslaufen. Weitere Infos unter www.navieraarmas.com.

Weitere Informationen und Bilder unter: www.visitalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

Pura Communications
Lina Leite
Nibelungenstr. 68
80639 München

Tel. +49-89-15 79 13 13
Fax +49-89-15 79 13 10
info@puracomm.eu
www.puracomm.eu